

70 Jahre



Von der Schmiede bis heute

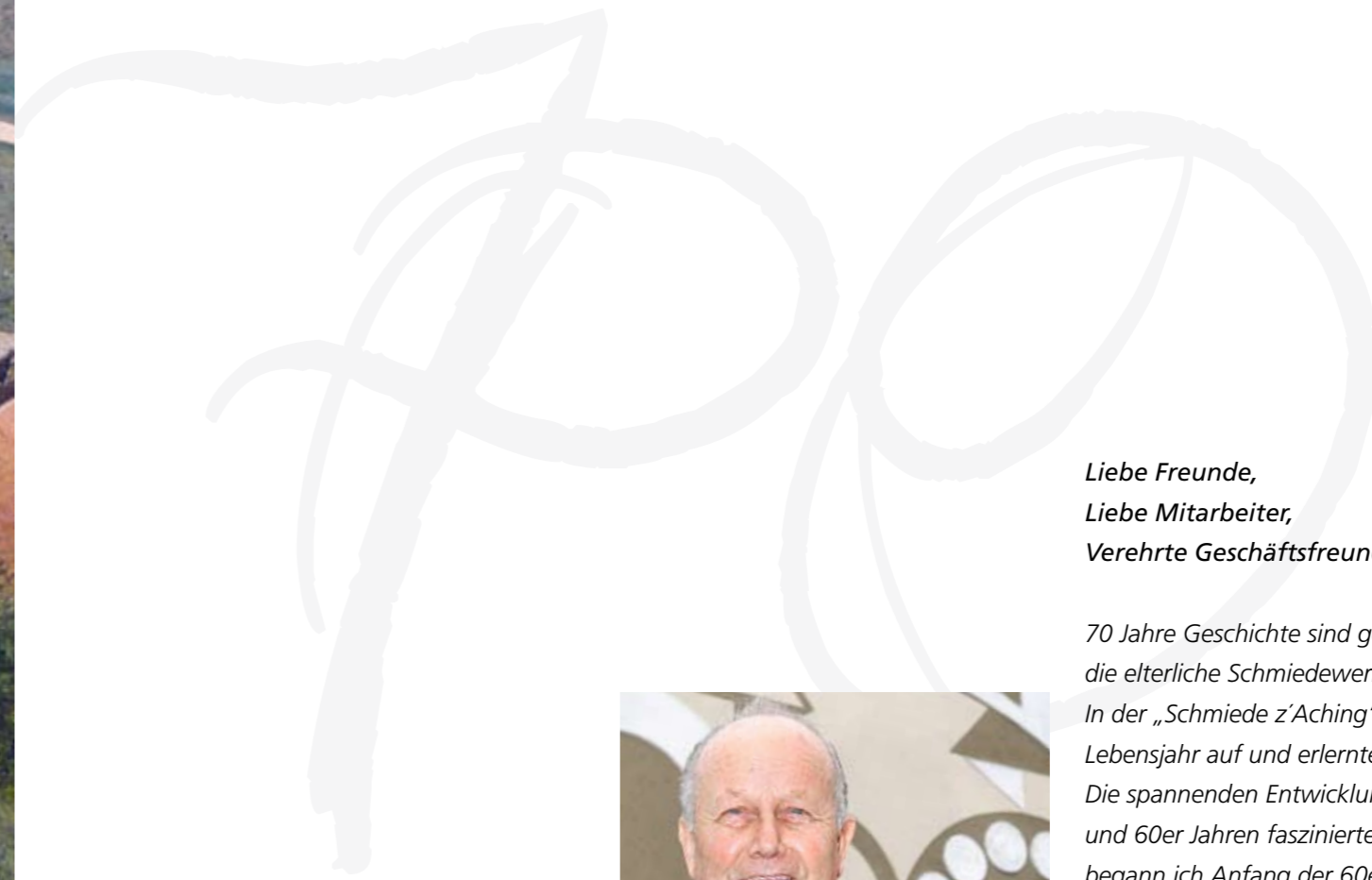
Der Anfang ist die

Hälfte des Ganzen

Aristoteles



Schmiede z'Aching seit 1938



*Liebe Freunde,
Liebe Mitarbeiter,
Verehrte Geschäftsfreunde und Partner.*

70 Jahre Geschichte sind geschrieben seit mein Vater die elterliche Schmiedewerkstatt im Jahre 1938 zurückkaufte. In der „Schmiede z'Aching“ wuchs ich seit meinem sechsten Lebensjahr auf und erlernte das Handwerk. Die spannenden Entwicklungen der Landtechnik in den 50er und 60er Jahren faszinierten mich. Meiner Vision folgend begann ich Anfang der 60er Jahre gemeinsam mit meiner Frau in ihrem Heimatort in Burgkirchen mit dem Bau eines modernen Landmaschinen- und KFZ-Fachbetriebes. Ich danke meiner Familie und all jenen Menschen, die ich auf diesem Weg kennen lernen und mit denen ich zusammenarbeiten durfte.



Karl Mauch sen.
Firmengründer

Karl Mauch sen.

„70 Jahre Mauch“

70 Jahre Mauch, davon bereits 45 Jahre Landtechnik Karl Mauch in Burgkirchen. Im Jahre 1960 begannen Karl und Hildegard Mauch im Ortskern von Burgkirchen einen neuen Landmaschinen- und KFZ-Betrieb zu errichten. Bereits 1962/63 wurden der Landmaschinenhandel und der Werkstättenbetrieb aufgenommen. Das Unternehmen ist kontinuierlich gewachsen und mittlerweile der größte Arbeitgeber in Burgkirchen, der immer einen besonderen Wert auf eine optimale Lehrlingsausbildung legte. Sehr viele junge Burgkirchner haben die Chance genützt und wurden im Landmaschinen- und KFZ-Betrieb Mauch zu tüchtigen Facharbeitern ausgebildet.

Einen neuerlichen Aufschwung erlebte das Unternehmen mit der Betriebsübernahme durch Dipl. Ing. Karl Mauch jun. Die Produktpalette wurde erweitert und das Vertriebsgebiet enorm ausgebaut.

Burgkirchen ist nicht zuletzt durch die Firma Mauch in Österreich und den angrenzenden Regionen bekannt geworden. Die Firma Mauch ist ein Markenzeichen für Burgkirchen.

Als Bürgermeister möchte ich im Namen der Gemeinde Burgkirchen dem Betriebsgründer Karl Mauch sen. und dem jetzigen Betriebsinhaber Dipl. Ing. Karl Mauch jun. zu dieser imposanten Entwicklung gratulieren und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg wünschen.

Der Bürgermeister


Georg Hofstätter

Mit Stolz und Dankbarkeit blicken wir auf die nachhaltigen Entwicklungen der vergangenen 70 Jahre zurück. Diese Festschrift widme ich all jenen Menschen und Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Freude an gemeinsamen Zielen und Herausforderungen, sowohl in der Vergangenheit als auch heute, zur bisherigen Erfolgsgeschichte des Unternehmens beigetragen haben. Ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei unseren Kunden für die Treue und das Vertrauen. Ein weiterer Dank geht an unsere Geschäfts- und Handelspartner für die guten langjährigen Beziehungen und die produktive Zusammenarbeit. Und für die Zukunft wünsche ich uns allen einen gesunden Fortschritt mit weiteren interessanten Aufgaben.



DI Karl Mauch
Geschäftsführer



DI Karl Mauch



Georg Hofstätter
Bürgermeister Burgkirchen

Die Land- und Forstwirtschaft hat, was den Strukturwandel anlangt, in den vergangenen Jahrzehnten im Vergleich zu anderen Wirtschaftssparten ganz beachtliche Vorleistungen erbringen müssen. „Hat der Bauer Geld, hat's die ganze Welt“. Dieser Satz stammt nicht etwa aus einer aktuellen Agrarzeitung. Nein, er datiert aus dem Sommer 1983. Genau jener Zeit, in der Karl Mauch jun. in den elterlichen Betrieb mit damals zwölf Mitarbeitern eingetreten ist.

Der Unternehmensgründer, Karl Mauch sen., schöpft seine Lebensphilosophie aus dem bäuerlichen Element, mit dem er aufgewachsen ist. Er versteht deshalb seine Kunden wie kaum ein anderer Unternehmer seiner Branche. „Der Dienst am Kunden steht an oberster Stelle!“ ist das Motto der Firma heute wie vor 70 Jahren. Der Seniorchef ist das Paradebeispiel eines erfolgreichen Unternehmers jener Generation, die in der Nachkriegszeit das Wirtschaftsgefüge Österreichs aufgebaut haben. Er erlernte das Schmiedehandwerk, die Basis für das Handwerk und er ließ keine Möglichkeit aus, sich zu schulen und zu lernen und war in der Stunde Null der modernen Landtechnik dabei. In der Praxis tüftelte er so lange, bis er die Lösung von Problemen herausfand. So machte er sich einen guten Namen. Er investierte mit seinem profunden Wissen zielorientiert in zukunftsweisende Projekte.

Dieser Geist beseelt die Firma auch heute, seit Sohn Karl, Absolvent der TU Graz in Maschinenbau und Wirtschaft, im Jahre 1986 das Unternehmen übernommen und zielorientiert ausgebaut hat.

Ich wünsche dem Unternehmen, auch im Sinne der vielen zufriedenen Kunden, alles Gute.


Prof. Mag. Josef A. Standl



Prof. Mag. Josef A. Standl
Chefredakteur „Salzburger Bauer“
und „Österreichisches Bauern Journal“;
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
der Landwirtschaftskammer Salzburg

**Sehr geehrte Familie Mauch,
liebe MitarbeiterInnen,
verehrte Kunden und Freunde des Unternehmens!**

Der Werdegang des Herrn Mauch sen. und die Geschichte des Familienbetriebes Mauch spiegeln in besonderer Weise die Entwicklung unseres Bezirks wider. So wie aus dem ehemals landwirtschaftlich dominierten Landstrich längst eine bedeutende Wirtschaftsregion mit besonderer Betonung der Industriesparte geworden ist, hat die Familie Mauch sich den geänderten Rahmenbedingungen immer wieder angepasst, aber auch andererseits das wirtschaftliche Geschehen in einem nicht unerheblichen Ausmaß geprägt.

Wurden vor 70 Jahren in der Schmiede in Aching die Rösser beschlagen, werden heute im modernst ausgestatteten Landmaschinenbetrieb in Burgkirchen den 200 PS starken Traktoren die Reifen aufgezo-gen. Offensichtlich immer zur Zufriedenheit der Kunden, was die wesentlichste Voraussetzung auf dem Weg zu einem Traditionsbetrieb ist.

In besonderer Weise bedankt sich die Wirtschaftskammer Braunau bei der Unternehmerfamilie Mauch für die Nachhaltigkeit, mit der die Firmengeschichte geschrieben und damit dem Bezirk Braunau auch wertvolle Impulse gegeben wurden. Dazu hat Hr. Mauch seit seiner Betriebsübernahme zusätzliche Dynamik eingebracht. Ein großer Dank gebührt auch für die Ausbildung von 114 jungen Menschen, die in den 70 Jahren bei Mauch einen Beruf erlernen durften und damit die Grundlage für ihre Lebensexistenz gefunden haben.

Für die Zukunft ein herzliches Glück auf!


KR Helmut Bogner



KR Helmut Bogner
Obmann der WKO Braunau



1938

Urvater Karl Mauch

Karl Mauch (1906-1987),
Urvater der Landmaschinen.
Eigentümer des Schmiede- und
Hufbeschlagbetriebes zu Aching
mit angeschlossener Landwirtschaft
ab 1938, KFZ- und Landmaschinen-
mechaniker sowie Schmiedemeister
des Bezirkes Braunau

1952

Aus einem traditionellen Schmiede-
und Hufbeschlagbetrieb stammend
fährt Karl Mauch sen., damals mit 19
Jahren, den ersten Mähdrescher
im Bezirk Braunau.

Sein Vater verkaufte die Maschine
im gleichen Jahr an Kunden im Raum
Aching. Damit waren die ersten
Weichen für einen modernen
Landmaschinenbetrieb gestellt.



2007

Karl Mauch sen. beim Umzug
„jo früha“ im August, 55 Jahre später
mit demselben Mähdrescher von Claas



1922

Burgkirchen im Jahre 1922, Fam. Deiser/Reitmaier



Urvater



1956

Karl Mauch sen.
(1. Reihe, 2. von re.)
Meisterprüfung für
Hufbeschlag und
Schmiedehandwerk,
März 1956

1960

Josefitag, die erste Aus-
stellung der Firma Mauch
in Uttendorf

1960

Mai 1960 vor Baubeginn: Der Urzustand mit den ersten Erdbewegungen am zukünftigen Betriebsgelände





1960

Im Juni 1960 begann Karl Mauch sen. am Standort Burgkirchen mit dem Bau eines Landmaschinen- und KFZ-Fachbetriebes, den er im Mai 1962 mit einer Perkins Vertragswerkstätte sowie dem Verkauf von MF Traktoren und Claas Mähdreschern in Betrieb nahm.

Baubeginn



1960
Firstfeier

1962

Werksbesuch bei Massey Ferguson im Juli 1962 (Karl Mauch 1. v. l.)



1961

Vertrag mit Massey-Ferguson;
Vertrag - offizielle Perkins-Werkstätte

Gebrüder Schoeller
Wien, I., Renngasse 3

POSTANSCHRIFT: WIEN I, POSTFACH 568

Firma
Karl MAUCH
Aching 16
P. Braunau/Inn (O.Ö.)

GENERALVERTRIEB
der
Massey-Ferguson Ltd.
für
Traktoren und Geräte
WIEN XXIII, ATZGERSDORF
INDUSTRIEGASSE 3

UNSER ZEICHEN
DG/Pi

TAG
3. März 1961

IHR ZEICHEN: _____

IHRE NACHRICHT VOM: _____

Betrifft: Verkauf von MASSEY-FERGUSON Traktoren und Geräten

Wir beziehen uns auf die in Wien mit Ihnen geführte Unterredung und bestätigen, daß wir künftig MASSEY-FERGUSON Traktoren und Geräte über Ihre Firma in das Gebiet der Gerichtsbezirke Braunau/Inn und Mauerkirchen einerseits, sowie in das Gebiet der Gerichtsbezirke Obernberg/Inn und Ried/Innkreis mit Wissen und Zustimmung der Firma PFEIFFER und in das Gebiet der Gerichtsbezirke Mattighofen und Wildshut mit Wissen und Zustimmung der Firma ZÖSERL andererseits ausliefern werden.

Für die ersten fünfzehn Traktoren, die Sie in die o/a Gebiete ausliefern werden, erhalten Sie 6 % Verkaufsprovision und darüber hinaus S 750,-- für die Durchführung der Übergabe und des dreimaligen Kundendienstes an allen Traktoren, mit Ausnahme jener, die Sie in die Gebiete Obernberg/Inn und Ried/Innkreis verkauft haben.

Die beiden letzteren Gebiete sind vertraglich geschütztes Gebiet der Firma PFEIFFER, und es besteht zwischen Ihnen und der Firma PFEIFFER eine Vereinbarung, wonach Übergabe und Service in diesem Gebiet von der Firma PFEIFFER durchgeführt werden.

Nach dem Abverkauf des fünfzehnten Traktors werden wir Ihnen auf der Basis einer neuerlichen Vereinbarung für die Gerichtsbezirke Braunau und Mauerkirchen einen mit allen Rechten und Pflichten verbundenen Gebietsschutz einräumen.

Um Ihnen die Manipulation von Alttraktoren (Rücknahmetraktoren) zu erleichtern, haben wir Ihnen, wie ebenfalls bereits vereinbart, ./.

Ko 7

Drahtanschrift: Geschoeller Wien Fernschreiber: 01-1811, 01-2584	ACHTUNG: AB 1. 12. 1960 NEUE TELEFONNUMMER 83 26 36 SERIE Fernsprecher: 54 96 88 54 76 44 54 86 39	Nationalbank Girokonto: Schoeller & Co. 47 Postsparkassenkonto: Schoeller & Co. 90.047 Bankverbindung: Schoeller & Co., Wien
---	--	---

Indukont

TECHNISCHE HANDELSGESELLSCHAFT M. B. H. · WIEN IX, KOLINGASSE 19 · TEL. 32 74 76

Firma
Karl Mauch
Landmaschinen
Aching
Post Braunau/Inn

Ihre Nachricht vom: 20.11.61

Ihr Zeichen: M/K

Unser Zeichen: Ha/Sch

TAG: 24. 11. 1961

Betrifft: _____

Sehr geehrter Herr Mauch!

Wir bestätigen hiemit die mündlich mit Ihnen getroffene Vereinbarung, wonach wir als Generalrepräsentanz der Perkins Ltd. Werke, Peterborough (England), Sie mit Wirkung vom 1. 1. 1962 als offizielle Perkins-Werkstätte anerkennen.

Die Voraussetzungen dafür erfüllen Sie durch die Übernahme folgender Verpflichtungen:

1. Die Ergänzung Ihrer Ausrüstung mit Spezialwerkzeugen, wie sie das Herstellerwerk für autorisierte Werkstätten vorschreibt.
2. Die Stockhaltung von Ersatzteilen in einem Umfang, der a) vom Herstellerwerk als Mindestanforderung betrachtet wird und b) Ihrem Geschäftsumfang bzw. Geschäftsmöglichkeiten entspricht.
3. Die Schulung Ihres Werkstättenpersonals, insbesondere die Entsendung von mindestens einem Spitzenmechaniker zur technischen Schulung des Herstellerwerkes nach Aschaffenburg bis spätestens 1. 4. 1962, sowie zur fallweisen Neuschulung, die in Jahresfristen durch eventuelle Neuerungen auf dem Sektor Motorenbau erforderlich werden.
4. Der Bezug von Perkins-Motoren und Ersatzteilen darf Ihrerseits nur durch die Generalvertretung "Indukont", Technische Handelsgesellschaft m.b.H., Wien IX, Kolingasse 19, erfolgen und dürfen in Ihrem Betrieb nur Original-Perkins-Ersatzteile für Motoren verwendet werden.
5. Motoren wie Ersatzteile sind bei Übernahme bar zu bezahlen. Bei Bestellung von Motoren und den dazugehörigen Umbauteilen ist eine Anzahlung von 33 1/3 % bei der Generalvertretung zu erlegen.
6. Für Ihre handwerkliche Arbeit, wie Generalreparaturen und Umbauten übernehmen Sie direkte Haftung, während das Werk

Fernschreiber:
WIEN 01-1077

Telegraphadressen:
INDUSTRIEKONTOR WIEN

Bankkonto: Creditanstalt Bankverein
Wien I, 1. Lotengasse 6, J. 513



1963
Herr und Frau Mauch
mit dem ersten Kundendienstauto



1964
Burgkirchen 1964, Pflüger-Ortsentscheid



1964
Karl Mauch Landmaschinen
Reparatur- und Kundendienst, bereits seit 1964



1965
Mitarbeiter der Firma Mauch
bei der Ausstellung in Uttendorf



1965
Weiterer Firmenausbau
in Burgkirchen,
um das Jahr 1965

1965
Der erste Privatfunk in der Region
wird mit einer Feststation
und fünf mobilen Funkgeräten
speziell für den Mähdrescher
Erntedienst eingerichtet



1966
Die Mauch Graffiti-Wand entstand 1966 vom Meister Redinger

1966
In fünf Bauphasen wurde das Betriebsgelände mit Werkstätten
und Lagerhallen vorerst fertig gestellt





1969

Jubiläumsmesse in Ried 1969,
Karl Mauch sen. und jun. mit Händlerkollegen



1969

Chefin Hildegard Mauch



1969

Karl Mauch jun.



20



1969

Grundlehrgang für Claas Mähdrescher im Februar 1969,
Karl Mauch sen. (5.v.l.) und Johann Wimmer,
Mitarbeiter der Firma Mauch und Spezialist für Mähdrescher (6.v.l.)



21



1969

Februar 1969 (v. l. n. r.): Johann Schabetsberger, Karl Detzlhofer
(Lehrling in Aching 1955), Karl Mauch sen., Josef Huber vlg. Reihuber
(Besitzer des Dreschers), Alois Huber, Karl Mauch jun.



1969

Karl Mauch sen. Ende der 60er Jahre



1970

Traktorweihe in den 70er Jahren



1970

Mähdreschereinweihung der Druschgemeinschaft
Obereching in den 70er Jahren



1970

Claas Druschvorführung in den 70er Jahren



1970

Der 500ste von der Firma Mauch
verkaufte Claas Mähdrescher in den 70er Jahren



EINLADUNG zur
VORSTELLUNG
 der „Neuen Massey-Ferguson-Traktoren-Reihe“
 in BURGKIRCHEN, am Donnerstag, den 9. März 1972, ganztägig

Zugleich lade ich Sie ein, bei dieser Gelegenheit meine erweiterten Betriebsanlagen (2500 m²) mit modernsten Werkstätten-Einrichtungen, das neue Ersatzteillager sowie die Gebrauchsmaschinen zu besichtigen.
 Der patentierte und konkurrenzlose Zugkraftverstärker von MF wird im praktischen Einsatz gezeigt.

Mit freundlichem Gruß
KARL MAUCH

Name des Besuchers: _____

Wohnanschrift: _____

Gratisbon für Imbiß und Getränke bitte im Gasthaus Schabetsberger-Mauch einlösen.

Nr. 2010

Imbiß

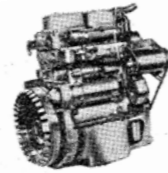
Getränke

KRAFTFAHRZEUGE

Reparaturwerkstätte
 5274 BURGKIRCHEN
 5280 ACHING
 Tel. 07724/37107 u. 37103
 Fernschreiber 27764
 ABS.: KARL MAUCH, LANDMASCHINEN, 5274 BURGKIRCHEN



KARL MAUCH
 REPARATUR · HANDEL · ERSATZTEILLAGER



Perkins - Motoren-Instandsetzungen
 Perkins - Motoren-Ersatzteile
 Perkins - Austauschmotoren
 Perkins - Neumotoren
 LUCAS-CAV-Einspritzpumpen,
 Starter, Lichtmaschinen im Austausch

Drucksache

Vorstellung
 Massey-
 Ferguson-
 Traktoren



Traktore und Geräte

10 Jahre
 Gebietsvertretung
 für Massey-Ferguson-Traktoren

1972

Ehrung anlässlich 10 Jahre Vertretung
 für Massey Ferguson Traktoren





1985
Händler des Jahres für MF Traktoren.
Überreichung der Silberplakette für
„Europe Export Dealer of the Year“
anlässlich der Smith Field Show in London.



Bild oben links **1973**
Schulung im Claas Werk Anfang der 70er Jahre. Ludwig Wimmer sen.,
Landmaschinenverkäufer (ehem. Werkstattmeister), erster Lehrling
in Burgkirchen und insgesamt 45 Jahre bei Mauch von 1962-2007 (4. v. l.).
Hans Wimmer, Landmaschinenmechaniker, ebenfalls als Lehrling begonnen
und 45 Jahre bei Mauch von 1963-2008 (6. v. l.).

Bild oben mitte + rechts **1978**
Eröffnung der neu entwickelten Mercedes Benz
LKW Werkstätte im Jahr 1978; Annahme von
MB-Trac und Unimog für Reparatur und Service

Bild unten links **1979**
Besprechung mit Reinhold Schamberger (2. v. l.)
im Gasthaus Mauch (damals Schabetsberger)

Bild unten mitte + rechts **1982**
Ausstellung in Burgkirchen

Händler des Jahres

1985

DI Karl Mauch jun. tritt am 26. Juli 1983, nach Absolvierung des Studiums (Maschinenbau-Wirtschaft) an der technischen Universität in Graz, in den Landmaschinenbetrieb ein.

Bis zur Übernahme Ende 1986 erfolgt die Einarbeitung in den elterlichen Betrieb, der zu dieser Zeit 12-15 Mitarbeiter zählte.



1986

Karl Mauch sen. übergibt das Unternehmen am 31.12.1986 an seinen Sohn

Übernahme

1989

In den Jahren 1989 bis 1992 erhält die Firma Mauch die österreichweite Generalvertretung für den „Hoftrac“ bzw. der Rad- und Teleskoplader des deutschen Herstellers Weidemann.

Die Firma Mauch entwickelt sich in den folgenden Jahren zum Spezialisten für Innenmechanisierung und übernimmt die Marktführung in Österreich.

Bereits 1972 wurde der Weidemann Hoftrac erstmals von der Firma Mauch eingeführt mit der Voraussicht, dass der Hoftrac als hilfreiches Universalgerät unentbehrlich wird.



1991

1. Hauszeitung



1994

Firmenfeier



1994

1. Ausgabe Mauch Aktuell





1996

Ab 1996 übernimmt Mauch die Generalvertretung für Teleskoplader der Marke Merlo. Mit dieser Produkterweiterung werden nunmehr auch Kunden in der Bauwirtschaft angesprochen. Das Unternehmen wächst zu einem innovativen Land- und Baumaschinenbetrieb mit beachtlichem Know-how heran.



1997

Hausmesse Burgkirchen



1997

Mauch Transporte und Auslieferungen



Mauch



1997
10. November 1997, Baubeginn
einer neuen Ausstellungshalle in Burgkirchen
mit einer Gesamtfläche von 2200 m²

1997
Bauzustand am 23. Dezember 1997



1998
Susanne und Marie Mauch
vor der fertiggestellten Halle



Merlo Schulung für die Fa. Prangl



1999 Bilder 1. Reihe
Die Firma Mauch GmbH & Co.KG übernimmt einen traditionellen Landmaschinenbetrieb im Pongau und gründet ihre Filiale in Niedernfritz

2003 Bilder 2. + 3. Reihe
Spatenstich für den neuen Standort der Filiale im Pongau am 30. September 2003. Die Bauphase endet im Juni 2004.
Auf über 3000m² überdachter Fläche entsteht in verkehrsgünstiger Lage am Ortseingang von Eben ein Zentrum für Alpenländische Landwirtschaft, das Werkstätte, Ersatzteilversorgung und Ausstellungsbereich unter einem Dach vereint. Die Entstehung eines modernen Betriebes in dieser Region erhält großen Zuspruch von den Gemeinden und des mittlerweile gewachsenen Kundenkreises.

2004
Am 24. Oktober 2004 wird die neue Filiale, das „Zentrum für Alpenländische Landwirtschaft“, in Eben im Pongau feierlich eröffnet. (v. l. n. r.)
Susanne Mauch, Mag. Barbara Mauch, Marie Mauch



Betriebsleiter der Mauch Filiale in Eben
Herbert Farmer (1. v. r.)





2000

Nach der Jahrtausendwende entstehen die ersten Kontakte nach Rumänien (v. l. n. r.) Cornel Hetea, Hr. Michel (Fa. Perkins), Karl Mauch



Rumänien



2005

Im Jahr 2005 gründet DI Karl Mauch die Tochterfirma Tehnodiesel in Timisoara/Rumänien. Verkauf, Beratung und Service erstrecken sich bereits bis nach Ungarn, Rumänien, Slowenien, Serbien und Kroatien.

2008

Verkaufsteam Messe Bukarest (v. l. n. r.) Cezar Kreiter, GF Heinz Prainer, Anett Meszaros, Karl Mauch





2006
Winter in Burgkirchen, März 2006



2006
2006 erfolgt eine Erweiterung des Firmenareals
in Burgkirchen mit Errichtung eines Schulungszentrums
im Jahr 2007

Schulungszentrum



2008
Merlo Mitarbeiterschulung im Mai 2008

2008

Mauch heute – Marktführer in Österreich für Weidemann Minilader und Merlo Teleskopstapler.

DI Karl Mauch, die dritte Generation, leitet heute einen der umfangreichsten österreichischen Handelsbetriebe für Land- und Baumaschinen. Im Zuge der Betriebsübernahme 1987 entsteht die Mauch GmbH & Co.KG.

Das Unternehmen setzt den innovativen Weg seit seiner Gründung fort und übernimmt die Generalvertretung des Weidemann „Hoftrac“ sowie des Merlo Teleskoplader. Mit beiden Produkten erreicht Mauch die Marktführung in Österreich.

Generalvertretungen wie Parmiter Silozangen, Shelbourne Mischwagen, Bema Kehrmaschinen und andere folgen.

Weitere Schritte sind der Ausbau der Werkstätten und des Ersatzteillagers sowie der österreichweite Einsatz von Servicebussen.

Mit der langjährigen Erfahrung im Hintergrund entwickelt sich die Firma Mauch zum Spezialisten in der Innenmechanisierung. Die Produkte im Landmaschinenbereich für den Regionalvertrieb erweitern sich ebenfalls von MF bis Landini, Fendt, Lindner, Valtra, Reform sowie der Einsatzgeräte von Amazone, Stoll, Kirchner und andere.

Das stetig wachsende Unternehmen besteht heute aus einem Team von über 100 Mitarbeitern auf drei Standorten, die sich täglich in Beratung, Service und Verkauf für die Zufriedenheit der Kunden einsetzen. Die heutige Firmenphilosophie: Fachmännische Kompetenz und Know-how, das Interesse an innovativer und gesunder Fortentwicklung und Zuverlässigkeit im Dienste des Kunden.







Mauch Ges.m.b.H. & Co KG
A-5274 Burgkirchen
Mattighofnerstraße 7

www.mauch.at